WOKI 18.10.2020 Babsi Mörth

**Die Schöpfung**

Begrüßung: Kerze, Kreuzzeichen

Namenslied

Einleitung: Wir sprechen über die Lebewesen auf dieser Erde- wen/was gibt es noch außer uns Menschen, was ist die Aufgabe von uns Menschen (sorgsam umgehen mit den anderen Lebewesen,..). Wer hat uns gemacht?

Lied: Wer lässt die Sterne strahlen (Nr. 25)

Schöpfungsgeschichte:

Wir legen ein dunkelblaues Tuch auf, drehen das Licht ab: Zuerst gab es nur Dunkelheit, Gott aber war da (Zeichen: Wokikerze). Er erschuf das Licht (Licht aufdrehen), trennte Himmel von Erde (grau/braun/grüne Tücher und Steine auf Teil des dunklen Tuches legen).

Dann erschuf er das Wasser (hellblaues Tuch) und ließ Pflanzen wachsen (Bäume, Blumen, Früchte legen).

Dann erschuf er Sonne, Sterne und Mond (auf Himmel legen).

Danach die Tiere im Wasser und in der Luft (entsprechende Tiere – Schleich, Kuschel, Papier,..- legen).

Dann erschuf er die Landtiere (Tiere legen, auch mit Kindern besprechen, welche davon bei uns vorkommen, welche woanders, über die Vielfalt der Lebewesen sprechen).

Zuletzt die Menschen, wir legen Puppen in verschiedener Hautfarbe und sprechen über die Vielfalt und Besonderheit der Menschen.

Dann sprach Gott: „ Alles, was ich gemacht habe, ist gut!“ und er übergab den Menschen die Verantwortung für die Erde (kurz darüber sprechen, was das bedeutet).

Wir freuen uns darüber und singen:

„Der Hund, der bellt wauwau“ (Nr. 22)

Fürbitten:

Frei formuliert, gemeinsam überlegen, worum wir Gott bitten (im Hinblick auf unsere Schöpfungsverantwortung)